



## Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/088/2021

Federführung: Dezernat I	Datum: 25.10.2021
Bearbeiter: Fred Carstens	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Wirtschaftsausschuss	17.11.2021

**Fachkräftebündnis Nordwest**

## Sachverhalt:

### **Fachkräftebündnis Nordwest**

In acht Fachkräftebündnissen (SüdOstNiedersachsen, Südniedersachsen, Leine-Weser, Nordwest, JadeBay, Ems-Achse, Nordostniedersachsen und Elbe-Weser) sind regionale Arbeitsmarktakteure organisiert. Beteiligte sind die Landkreise und kreisfreien Städte, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Arbeitgeberorganisationen, Gewerkschaften, die Agenturen für Arbeit und/oder Jobcenter.

Der Landkreis Ammerland ist Teil des „Regionalen Fachkräftebündnisses Nordwest“. Das Gebiet umfasst die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Osnabrück.

Aufgrund der spezifischen teilregionalen Bedingungen sowie der Vielzahl der involvierten Akteure arbeiten die Partner auch in den drei Teilregionen „Nord“, „Mitte“ und „Süd“ zusammen.

Der Landkreis Ammerland ist zusammen mit dem Landkreis Oldenburg und den Städten Delmenhorst und Oldenburg Mitglied der Teilregion „Nord“. In den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses wird regelmäßig über die Sachstände der Projekte der Teilregion „Nord“ berichtet, letztmalig am 03.03.2021.

Im Zeitraum 2015-2021 haben die Bündnispartner über 4,6 Mio. Euro Fördergelder eingeworben und damit 35 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von über 9,3 Mio. Euro auf den Weg gebracht. Einen Überblick hierzu gibt die beiliegende Bilanz „Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit“.

Zwischenzeitlich ist die Verlängerung der Anerkennung des Fachkräftebündnisses Nordwest durch das Land Niedersachsen um weitere drei Jahre bis zum 31.08.2024 erfolgt. Die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Fördermitteln liegen somit weiterhin vor.

Das „virtuelle Budget“ für neue Förderperiode 2021-2027 beträgt Niedersachsenweit rund 14 Mio. Euro, davon 2,47 Mio. Euro für unser Fachkräftebündnis. Die Fördermittel stammen aus Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Die Aufteilung des Budgets auf die Teilregionen stellt sich wie folgt dar:

– Teilregion „Nord“:	773.823 Euro
– Teilregion „Mitte“:	860.572 Euro
– Teilregion „Süd“:	835.604 Euro.

Um Projekte durchführen zu können, ist der Einsatz von Co-Finanzierungsmitteln sowie Projektmanagementmitteln erforderlich. Für die Jahre 2022 bis 2024 sind wie in den Vorjahren jährlich 50.000 € im Haushalt des Landkreises zu berücksichtigen. Der Fokus wird in diesem Zeitraum auf Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere mit Blick auf die digitale Transformation und den Strukturwandel sowie auf die Sensibilisierung und Beratung von Unternehmen zu Zukunftsthemen, liegen.